

Datenschutzhinweise nach Art. 13 DSGVO mit Einwilligungserklärung

Datenschutz ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“) gemäß den gesetzlichen Vorgaben und möchten dies in transparenter Weise gestalten. Daher möchten wir Ihnen mit den folgenden Datenschutzhinweisen kurz erläutern, welche Daten wir verarbeiten, und zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage dies erfolgt. Zudem erhalten Sie Auskunft über Ansprechpartner sowie Ihre Rechte in Zusammenhang mit der Datenverarbeitung.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:
Leuphana Universität Lüneburg vertreten durch den Präsidenten Universitätsallee 1 21335 Lüneburg	Leuphana Universität Lüneburg - Datenschutzbeauftragter - Universitätsallee 1 21335 Lüneburg
<p>E-Mail: dsb@leuphana.de</p>	

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

Wir verarbeiten und speichern die von Ihnen erstellten Bild- und Audioaufnahmen im Rahmen der Produktion und Veröffentlichung unseres Podcasts. Darüber hinaus nutzen wir Ihren Namen, Ihr Bild und Audioaufzeichnungen in Zusammenhang mit den der Veröffentlichung auf unserer Homepage, sowie bei weiterer Veröffentlichung in der Presse und anderen Medien (Internet-Radio-Livestreams, Radio, sowie die Ankündigung in Printmedien).

Weiterhin verwenden wir Ihre Bild- und Audioaufnahmen und Ihren Namen zur Veröffentlichung in den von der Leuphana genutzten Social-Media-Kanälen (Facebook, Instagram, Twitter, LinkedIn, Xing, YouTube). Diese Datenverarbeitung erfolgt zu dem Zweck der zeitgemäßen Information der Öffentlichkeit über die Tätigkeiten der Universität.

Diese Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage Ihrer freiwillig erklärten Einwilligung. Die Rechtsgrundlage ist daher Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe a Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Bei der Veröffentlichung auf Social-Media-Auftritten kann es zu Datenübermittlungen durch die Plattformbetreiber in die USA kommen. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Übermittlung in Drittstaaten“.



Allgemeine Informationen:

Auch wenn Sie von Ihren unten stehenden Rechten keinen Gebrauch machen, werden Ihre Daten bei uns nur so lange gespeichert, wie es für die oben genannten Zwecke erforderlich ist. Das gilt nicht, sofern abweichend davon ein längerer Speicher- oder Aufbewahrungszeitraum gesetzlich vorgeschrieben oder für die Rechtsdurchsetzung innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfristen erforderlich ist. Sofern Daten lediglich noch zu den vorgenannten Zwecken aufbewahrt werden, ist der Datenzugriff auf das dafür nötige Maß beschränkt.

Wir behalten Ihre Daten grundsätzlich für uns und stellen sie nur denjenigen Mitarbeitenden zur Verfügung, die sie für ihre Tätigkeit im Rahmen der Aufgabenerfüllung benötigen. Dies gilt nicht, wenn wir gesetzlich zu einer Weitergabe verpflichtet sind. Zudem behalten wir uns vor, einige dieser Tätigkeiten wie z.B. die Bereitstellung des Podcasts auf unserer Webseite durch Drittanbieter ausführen zu lassen, sofern diese hinreichende Garantien dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Datenverarbeitung im Einklang mit den gesetzlichen Anforderungen erfolgt und den Schutz Ihrer Rechte gewährleistet. Für die Bereitstellung des Podcasts haben wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag mit dem Anbieter Podcaster.de, Fabio Bacigalupo, Wattstraße 11-13, 13355 Berlin geschlossen.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Bereitstellung Ihrer Daten weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben ist. Sofern Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten nicht einwilligen, hat dies lediglich zur Folge, dass das mit Ihnen geführte Interview nicht veröffentlicht werden kann. Es ergeben sich keine negativen Folgen für Sie.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling i.S.d. Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO findet nicht statt.

Übermittlung in Drittstaaten:

Wir setzen für die Veröffentlichung auf Social-Media-Plattformen Dienstleister wie Meta (Facebook, Instagram), Google (YouTube), Twitter, und LinkedIn ein. Wir weisen darauf hin, dass Daten durch die Übermittlung an Social-Media-Netzwerke und Dienstleister außerhalb des Raumes der Europäischen Union verarbeitet werden können. Insbesondere besteht die Möglichkeit, dass Daten auf Servern in den USA gespeichert werden, oder dass Sicherheitsbehörden auf die Daten bei Tochterunternehmen von US-amerikanischen Mutterkonzernen Zugriff nehmen. Es besteht dann in Ausnahmefällen die Möglichkeit, dass Ihre Daten durch US-Behörden verarbeitet werden können. Hierbei können sich für Sie Risiken ergeben, weil so z.B. die Durchsetzung Ihrer Rechte erschwert werden könnte, da keine ausreichenden behördlichen oder gerichtlichen Rechtsschutzmöglichkeiten gegen diese Verarbeitungen gegeben sind. Es bestehen zudem keine spezifischen Garantien nach Art. 46 f. DSGVO, um etwaige Defizite auszugleichen. Der Europäische Gerichtshof hat aus diesen



Gründen das Datenschutzniveau in den USA, gemessen an EU-Standards der DSGVO, als unzureichend eingeschätzt.

Eine Verwendung der so betroffenen Dienste erfolgt daher in Hinblick auf die ausnahmsweise Übermittlung in ein außereuropäisches Drittland nur nach einer von Ihnen erteilten Einwilligung gemäß Art. 49 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO.

Ihr Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligungserklärung:

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Dies bedeutet, dass die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgt ist, nicht berührt wird. Die Erklärung des Widerrufs kann formlos erfolgen und bedarf keiner Begründung. Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen, entstehen Ihnen daraus keinerlei Nachteile.

Ihre weiteren Rechte:

Sie haben das Recht, von uns **Auskunft** über die Verarbeitung Sie betreffender Daten zu verlangen. Dieses Auskunftsrecht umfasst neben einer Kopie der Daten auch die Zwecke der Datenverarbeitung, die Datenempfänger sowie die Speicherdauer.

Sollten unrichtige Daten verarbeitet werden, können Sie von uns unverzüglich die **Berichtigung** dieser Daten verlangen. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen nach Art. 17 bzw. 18 DSGVO vor, steht Ihnen zudem grundsätzlich das Recht auf unverzügliche **Lösung** oder auf **Einschränkung der Verarbeitung** der Daten zu. Bitte beachten Sie, dass eine eingeschränkte Verarbeitung der Daten unter Umständen nicht möglich ist.

Des Weiteren können Sie unter den Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO von Ihrem Recht auf **Datenübertragbarkeit** Gebrauch machen.

Zur Ausübung Ihrer oben genannten Rechte wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

Mit datenschutzrechtlichen Beschwerden wenden Sie sich bitte an

Die Landesbeauftragte für den
Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover.

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

Einwilligungserklärung



Hiermit willige ich in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten gemäß der vorstehenden Beschreibung der Datenverarbeitung zur Produktion und Veröffentlichung des Podcasts und im Bewusstsein meiner oben genannten Rechte ein.

Ort, Datum

Unterschrift

Blockbuchstaben

Name der*des Unterzeichnenden in

(Bei Minderjährigen Einwilligung des Trägers der elterlichen
Verantwortung erforderlich)